

Wir haben ein Leitbild.



Wo **PARITÄT** draufsteht,  
sind gleiche Chancen drin.



# Wir helfen, gleichwertig und würdevoll zu leben

## Wir sind ...

überzeugt von der Gleichwertigkeit aller Menschen in ihrer Würde und in ihren Möglichkeiten.

verpflichtet, hilfebedürftige Menschen vor Diskriminierungen zu schützen und ihre Menschenrechte durchzusetzen.

ein freiwilliger Zusammenschluss von Mitgliedsorganisationen, die unabhängig von ihrer Größe und Arbeitsweise gleiche Rechte und Pflichten haben.

für eine gleichwertige Zusammenarbeit von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden, die sich gegenseitig und transparent in Meinungsbildung und Entscheidungen einbeziehen.

## Wir wollen ...

hilfesuchende Menschen vor Stigmatisierung schützen und Vorurteile abbauen.

gleichwertige Lebensbedingungen und gleichberechtigten Zugang Aller zu Bildung, Arbeit, Gesundheitsversorgung und Gemeinschaft fördern.

ein gleichwertiges Zusammenspiel professioneller Arbeit und freiwilligen Engagements, traditioneller und neuer Organisationsformen bestärken.

## Wir werden ...

barrierefreie Zugänge zu sozialen Dienstleistungen sichern und die interkulturelle Öffnung von sozialen Einrichtungen fördern.

konsequent Armutsrisiken, Ungerechtigkeiten und Diskriminierungen aufdecken.

Hilfesuchenden helfen, ihre Interessen gegenüber Leistungsträgern und Institutionen vorzutragen und durchzusetzen.

einen gleichberechtigten Erfahrungsaustausch und wertschätzenden Interessenausgleich in den Gremien des Verbandes ermöglichen.

# Wir bieten eine offene starke Gemeinschaft

## Wir sind ...

Anbieter professioneller sozialer Dienstleistungen, die Menschen eine Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen.

Unterstützer der Selbsthilfe und des sozialen Engagements für eine solidarische Gemeinschaft.

## Wir wollen ...

Menschen mit Einschränkungen am Leben in der Gesellschaft teilhaben lassen und Entmündigungen entgegen treten.

sozialstaatliche Konzepte einfordern, die eine nachhaltige Integration benachteiligter Menschen sichern.

eine Kultur der solidarischen Kooperation der Mitgliedsorganisationen, in der ein Nutzen für jeden Partner entsteht.

## Wir werden ...

Hilfen ausbauen, die eine selbst bestimmte Lebensführung und umfängliche Teilhabe am Leben der Gemeinschaft ermöglichen.

Prävention betreiben und Hilfen im gewohnten Lebensraum entwickeln.

alternative Formen von Arbeit schaffen, die berufliche und soziale Integration ermöglichen.

Menschen in lebensnahe politische Entscheidungsprozesse einbeziehen und ihnen als Experten in eigener Sache ausreichendes politisches Gehör verschaffen.

Qualitätsgemeinschaften bilden, in denen die Mitglieder gemeinsame Standards für zeitgemäße Sozialarbeit entwickeln. Kreisgruppen und Trägerversammlungen des Verbandes stärken, in denen die Mitglieder an der verbandlichen Meinungsbildung aktiv beteiligt sind.

# Wir stärken Toleranz und erhalten Vielfalt

## Wir sind ...

offen dafür, dass sich Menschen unter unserem Dach unabhängig von konfessioneller, weltanschaulicher oder parteipolitischer Bindung sozial engagieren.

ein Zusammenschluss von Menschen und Organisationen, die das Gemeinwohl vor den Eigennutz stellen.

aufgeschlossen für plurale Werte, Arbeitsansätze und Organisationsformen unserer Mitglieder.

## Wir wollen ...

jede Form von Ausgrenzung, Intoleranz, Rassismus eindämmen und Minderheiten schützen.

uns für vielfältige Lebensformen einsetzen, in denen sich die Kulturen, Geschlechter, Generationen, Weltanschauungen gegenseitig anerkennen und bereichern.

solidarische Bündnisse zwischen den Mitgliedern fördern, die ihre unterschiedlichen fachlichen Ansätze akzeptieren und sich gegenseitig ergänzen.

## Wir werden ...

die Qualität unserer Hilfen und Angebote gegenüber den Nutzer/-innen und der Öffentlichkeit transparent machen und dadurch eine bewusste Wahl ermöglichen.

uns aktiv an Sozialplanungen beteiligen und zu einer bedarfsgerechten, innovativen und pluralen Entwicklung von ambulanten und stationären Hilfen beitragen.

uns als Mitgliedsorganisationen untereinander wechselseitig akzeptieren, vernetzen und regional ein plurales Angebot sichern.

# Wir fördern eine solidarische Gesellschaft

## Wir sind ...

stark durch das selbst bestimmte, eigenverantwortliche und mitmenschliche Handeln vieler Bürger/-innen.

überzeugt, dass Toleranz, gegenseitige Wertschätzung und Solidarität unser gesellschaftliches Zusammenleben wertvoller machen.

verpflichtet, Politik und Öffentlichkeit auf soziale Risiken gesellschaftlicher Spaltungen und prekäre Lebensbedingungen aufmerksam zu machen.

ein Verband eigenständiger sozialer Organisationen, Zweckbetriebe und Gesellschaften, die sich gegenseitig respektieren, partnerschaftlich unterstützen und die Verbandsarbeit je nach ihren Möglichkeiten gestalten und finanzieren.

## Wir wollen ...

nachhaltige und vielfältige Hilfeangebote bereitstellen, die allen Menschen gleiche Chancen für ein selbst bestimmtes Leben in Würde ermöglichen.

Fairness und Respekt im Wettbewerb der Mitglieder um Ressourcen und Konzepte leben – gemeinsame Strategien und Kooperationen stehen vor Konkurrenz.

eine ausgleichende Sozialpolitik gewährleisten, die ein hohes Maß an sozialem Schutz sicherstellt und Armutsrisiken verringert.

## Wir werden ...

Orientierungshilfen durch Beratung und Begleitung geben und dabei respektvoll die Lebenswelten der betreuten Menschen einbeziehen.

Selbsthilfegruppen, Kontaktstellen und Freiwilligenagenturen erhalten und ausbauen, die den freiwilligen Einsatz für sich und andere wertschätzen.

eine lernende verbandliche Organisation entwickeln, die transparente Regeln hat, wie Meinungsverschiedenheiten fair ausgetragen werden.

# Sie sind es, die das Leitbild bestimmen!

Der PARITÄTISCHE Sachsen-Anhalt besinnt sich auf seine erfolgreichen Traditionen und fasst in diesem Leitbild sein über Jahre gewachsenes Selbstverständnis, seine verbandlichen Ziele und Aktivitäten für die Zukunft zusammen:

## **Wofür setzen wir uns ein? Was wollen wir erreichen? Was werden wir dafür tun?**

Dabei richten wir unseren Blick

- » auf die Menschen, die unsere Unterstützung brauchen,
- » auf das Gemeinwohl und eine zukunftsfähige Gesellschaft,
- » auf Politik und Verwaltung, die wir beeinflussen wollen und
- » auf die Beziehungen innerhalb des Verbandes und der Mitarbeitenden.

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband steht dabei für Chancengleichheit und setzt mit seinem Logo ein Zeichen.



Dieses Leitbild entstand aus einer innerverbandlichen Beteiligung und Prüfung. Es wurde durch die Mitgliederversammlung 2008 beschlossen.

Zu wünschen ist, dass sich möglichst Alle in diesem Leitbild wieder finden, Mitgliedsorganisationen, Akteure, Mitarbeitende sich damit identifizieren und sich das gemeinsame Handeln daran orientiert. Die Verbandskultur soll für alle überprüfbar sein.

Sie sind es, die das Leitbild mit Leben erfüllen!

*Vorstand und Landesgeschäftsführung*

- » **Der PARITÄTISCHE** blickt auf eine erfolgreiche Geschichte seit 1990 in Sachsen-Anhalt zurück. Er hat sich inzwischen zu einem der stärksten Wohlfahrtsverbände entwickelt.
- » **Der PARITÄTISCHE** stützt sich auf seine jahrzehntelangen Erfahrungen des gesamtdeutschen Verbandes und geht zugleich eigene Wege im Osten Deutschlands.
- » **Der PARITÄTISCHE** ist ein Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege und Dachverband für fast 300 gemeinnützige Organisationen
- » **Der PARITÄTISCHE** bietet vielfältige soziale Dienstleistungen, fördert bürgerschaftliches Engagement und aktiviert Selbsthilfe.
- » **Der PARITÄTISCHE** hält in seinen Mitgliedsorganisationen mehr als 47.000 Plätze in allen Feldern sozialer Arbeit bereit.
- » **Der PARITÄTISCHE** trägt mit seinen über 30.000 Mitarbeiter/-innen und Freiwilligen unverzichtbar zum Gemeinwohl bei.

**Ein Wohlfahrtsverband  
mit Tradition**

**und stabiler Stärke**

**bekannt sich zu den Prinzipien  
der Chancengleichheit**



**PARITÄT**

**und schaut selbstbewusst den  
Herausforderungen sozialer  
Entwicklung entgegen.**



Wiener Straße 2  
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 | 6293333  
Telefax: 0391 | 6293555

[info@paritaet-lsa.de](mailto:info@paritaet-lsa.de)  
[www.paritaet-lsa.de](http://www.paritaet-lsa.de)

Stand: Januar 2015